

15. Neu-Ulmer Paarkampfturnier erneut ein voller Erfolg

Mehr als zufrieden konnte der Ausrichter KV Neu-Ulm auch mit der 15. Auflage des Neu-Ulmer Paarkampfturniers sein.

In diesem Jahr war besonders die hohe Beteiligung von jungen Sportkeglern positiv auffallend, wozu sicher auch die sozialen Netzwerke wie z.B. Facebook, beigetragen haben. Auch die gezeigten Ergebnisse waren durchaus sehenswert, musste man in jeder Kategorie der Sportkegler mindestens 900 Kegel erreichen, um zu gewinnen, bei den Herren und im Mixed sogar, um überhaupt aufs Treppchen zu kommen.

60 Paarungen aus 24 verschiedenen Vereinen kämpften in den Kategorien Damen, Herren, Mixed und erstmals in der Kategorie Hobbyspieler. Bei 12.000 Würfeln wurden 50.053 Kegel „gefällt“, was einen respektablen Schnitt von 834,22 Kegel bedeutet.

Dabei zeigte sich erneut, dass es durch die abwechselnde Spielweise nicht einfach ist, die Konzentration zu behalten und in seinen Spielrhythmus zu finden. Neben dem sportlichen Ehrgeiz kam jedoch wiederum der Spaß nicht zu kurz, bietet das Turnier doch neben dem durchaus vorhandenen sportlichem Ehrgeiz für viele auch willkommene Gelegenheit, in der Winterpause eine Trainingseinheit mit eingebautem Spaßfaktor zu absolvieren.

Die beste Leistung des Turniers zeigten Kai Lebzelter und Manuel Weis vom SVH Königsbronn, die mit hervorragenden 959 Kegel den Turnierrekord von 962 Kegel aus dem letzten Jahr von Fabian Seitz und Matthias Arnold nur knapp verfehlten. Auf dem zweiten Rang kamen Stephan Ihle-Krausch, EKC Lonsee, und Matthias Reiter, ESV Ravensburg, mit sehr guten 929 Kegel, gefolgt von Philip Häußler, TSV Langenau, und Tobias Rieck, SVH Königsbronn, mit nicht weniger guten 909 Kegel.

Sieger Herrenwettbewerb:

1. Kai Lebzelter/Manuel Weis	SVH Königsbronn/SVH Königsbronn	959 Kegel
2. Stephan Ihle-Krausch/Matthias Reiter	EKC Lonsee/ESV Ravensburg	929 Kegel
3. Philip Häußler/Tobias Rieck	TSV Langenau/SVH Königsbronn	909 Kegel

Leider war die Beteiligung der reinen Damenpaarungen in diesem Jahr wieder sehr gering. Nachdem im letzten Jahr doch 15 Damenpaarungen am Start waren, traten dieses Jahr nur fünf Paarungen an. Denise Müller, SV Weidenstetten, holte sich zusammen mit Julia Pscheidl, KV Neu-Ulm, mit sehr guten 900 Kegel den ersten Rang. Mit deutlichem Abstand folgten Christa Schad und Tanja Hatzelmann vom gastgebenden KV Neu-Ulm mit 810 Kegel, knapp gefolgt von Tanja und Monja Locher, TSV Langenau, mit genau 800 Kegel.

Sieger Damenwettbewerb:

1. Denise Müller/Julia Pscheidl	SV Weidenstetten/KV Neu-Ulm	900 Kegel
2. Christa Schad/Tanja Hatzelmann	KV Neu-Ulm/KV Neu-Ulm	810 Kegel
3. Tanja Locher/Monja Locher	TSV Langenau/TSV Langenau	800 Kegel

Sehr gute Leistungen waren auch im Mixedwettbewerb zu sehen. Den 1. Platz sicherten sich Tanja Hatzelmann, KV Neu-Ulm und Stefan Hatzelmann, vereinslos, mit 912 Kegel. Knapp dahinter lagen Denise Müller, SV Weidenstetten, und Florian Ferigutti, TSV Blaustein, mit 910 Kegel. Rang drei holten sich Yvonne Willer, TSG Ailingen, und Thomas Salzig, SKC Gerbertshaus, die auf 901 Kegel kamen.

Sieger Mixedwettbewerb:

1. Tanja Hatzelmann/Stefan Hatzelmann	KV Neu-Ulm/vereinslos	912 Kegel
2. Denise Müller/Florian Ferigutti	SV Weidenstetten/TSV Blaustein	910 Kegel
3. Yvonne Willer/Thomas Salzig	TSG Ailingen/SKC Gerbertshaus	901 Kegel

Erstmals wurden die Hobbyspieler in einer eigenen Kategorie gewertet. Insgesamt sieben Paarungen gingen hier an den Start und zeigten durchaus ansprechende Ergebnisse. Den ersten Sieg in dieser Kategorie holten sich Charly Merkle und Eduard Dyck mit guten 830 Kegel. Den 2. Rang belegten Susanne Eiferle und Hilde Klimeck mit 812 Kegel. Dritter wurden Erich Haucke und Rainer Johann, die mit 792 Kegel die 800er Schallmauer knapp verfehlten.

Sieger Hobbyspieler:

1. Charly Merkle/Eduard Dyck	830 Kegel
2. Susanne Eiferle/Hilde Klimeck	812 Kegel
3. Erich Haucke/Rainer Johann	792 Kegel